

Das mag manchen von uns in Deutschland sonderbar dünken, denn die Politik Belgiens war für Deutschland hart und drückend genug.

Nach den Ereignissen der letzten Tage, denen, wenn auch kleine, so doch verheißungsvolle Anfänge vorhergegangen waren, scheint uns die Zukunft dunkler als je zuvor.

Die englische Auffassung

London, 13. Januar. Das dramatische Ende der Konferenz von Cannes und der Abgang Belgiens werden allgemein bedauert.

1. Die absolute Unlöslichkeit Londons, an dem europäischen Programm gemäß dem Memorandum Lloyd Georges festzuhalten.

Die Auffassung in Holland über die französische Kabinetstrife

Aus dem Haag, 14. Januar. Die holländischen Zeitungen bringen lange Betrachtungen über die französische Währungsfrage.

Der englisch-französische Defensivvertrag

Paris, 14. Januar. Der Text des englisch-französischen Defensivvertrages wurde am Freitag in Paris veröffentlicht.

- 1. Im Falle eines direkten, nicht provokierten Angriffs gegen Frankreich durch Deutschland wird sich England sofort auf die Seite Frankreichs mit allen seinen militärischen, maritimen und Luftstreitkräften stellen.

Ein Reparationskutschschiff für Amerika

Friedrichshafen, 13. Januar. Obwohl die offizielle Bekräftigung des Baues eines für Amerika bestimmten Kutschschiffes auf der Reppelwerft noch nicht vollendet ist, wird daran gearbeitet.

Um Einzelporto zu ersparen, bitten wir auf diesem Wege

unsere Abonnenten,

die nicht direkte Postbezieher sind und bei denen nicht schon durch die Post direkt kassiert worden ist, den Beitrag für das 1. Vierteljahr 1922 (Mk. 24.-) auf unser

Postscheckkonto Dresden 14797

einzuzahlen.

Verlag der Sächsischen Volkszeitung.

Transport amerikanischer Truppen aus dem Rheinland

Koblenz, 13. Januar. Die Verringerung der amerikanischen Besatzungsstruppen nimmt ihren Fortgang.

Das Schicksal des Remellandes

Wemel, 13. Januar. Die in der deutschen Presse verschiedentlich aufgetauchte Nachricht, daß Frankreich das Remelland zu Litauen schlagen wolle, wird hier angezweifelt.

Die preussische Denkschrift über die Groß-Hamburger Frage

Berlin, 14. Januar. Eine Denkschrift zur Frage einer Abtretung preussischer Gebiete an Hamburg ist im Auftrag der preussischen Staatsregierung vom Ministerium für Han-

del und Gewerbe herausgegeben worden. Die Denkschrift gliedert sich in einen allgemeinen Teil, der zur Frage der Gebietsabtretung grundsätzliche Stellung nimmt, und in einen besonderen Teil.

Die Verhandlungen über die Beamtenbezüge

Berlin, 14. Januar. Am Freitag fanden im Reichsfinanzministerium zwischen der Regierung und den Beauftragten der Beamtenvereinigungen Verhandlungen über die Einkommensverbesserung der Beamten statt.

Jacobs Urlaubsgesuch abgelehnt

Berlin, 13. Januar. Herr von Jacob, der zurzeit die ihm anvertraute Postenkontrolle in Posen in Pommern bekleidet, ist beabsichtigt zu Beginn dieses Monats seinen Urlaub zu nehmen.

Polnische Finanzpläne

Warschau, 14. Januar. Der polnische Finanzminister Michalski, der die Einhebung der jüngst beschlossenen Vermögenssteuer in Polen für die allerersten Wochen ausbleibt.

Zur Ausarbeitung des nächsten Staatsbudgets ist die Zusammenstellung der polnischen Staatsbudgets in Gänge und die erste statistische Zusammenstellung des staatlichen Eigentums und eines Vergleichs der staatlichen Einnahmen und Ausgaben.

Der Pariser „Populaire“ vor dem Bankrott

Strasbourg, 13. Januar. Die sozialdemokratischen Blätter in Frankreich sind in der Not der sozialdemokratischen Presse in Frankreich.

Hast Du Augengläser nötig, gehe zu Gebrüder Roettig Dresden-G Pragerstr. 23

Das Rosenhaus

Originalroman von Fritz Rabot (22. Fortsetzung.)

Hella war von diesen Worten, aus einem treuen, edlen Herzen kommenden Worten so ergriffen, daß sie sich erst sammeln mußte, ehe sie weiterlesen konnte.

„Ich habe durch meine Erfindung den Grund zu Theobolts Reichtum gelegt.“ Ichah der Brief, „und fordere daher wenigstens ein Drittel von Theobolts Vermögen für meine Erben.“

„Sie las den kostbaren Brief noch einmal, dann zog sie den Schlüssel ab und steckte ihn in ihre Brust.“

„Mit erhobenen Händen wie eine betende Priesterin stand sie in dem Turmgemache, das einst auch ihrem Vater als Wohnung gedient hatte, und flüsterte: „Ich habe eine Heimat...“

„Als sie die freudige Stimm in ihrer Brust gelost hatte, als sie ihre Worte sprach und klar übersehen konnte, sagte sie sich: „Nicht habe ich keinen Grund mehr, dieses Haus zu verlassen...“

„Die Tische und Stühle die Bilder ihrer Eltern, die ihr nun noch teurer wurden, weil sie ihre Heimat gesehen hatten.“

„und die Türen öffnen ließ, um die süßen Klänge zu vernehmen, die sich wie Balsam auf seine wundete Seele legten...“

„Als sie am Mittag der Himmel ein wenig lichtetete, ging Hella ins Dorf, um nach den Kollerkindern zu sehen.“

„Die Tische und Stühle die Bilder ihrer Eltern, die ihr nun noch teurer wurden, weil sie ihre Heimat gesehen hatten.“

Ryksäcke, Ledergamaschen, Wickelgamaschen, Stutzen, Hosenträger, Sportgürtel, Sockenhalter, gut und preiswert bei T. Albert, Bautzen, Reparatur-Werkstatt, Lauengraben 10, Fernruf 1071

Inventur- Ausverkauf

Riesenhafte Preisvorteile für Qualitätswaren aller Art
In Ihrem eigensten Interesse empfehlen wir: Nützen Sie diese Kaufgelegenheit

Beginn: Montag, den 16. Januar

Messow & Waldschmidt

Vortragsbücher für alle Gelegenheiten. *Spezialhaus für Vortragsliteratur u. mod. Musik* *Sämtliche Noten für alle Instrumente.*

Jos. Günther
Musik-Verlag
Ziegelstr. 24 Dresden-A Fernr. 29948
Garantiert größtes Lager in Chor- u. Musik, Theateraufführungen u. s. w. für Vereine u. Familie.

Jüngerer, ebrliches Mädchen
für kleinen Haushalt
per 1. April 1922 gesucht.
Angebote mit Lebensprüfungen
an Frau **Hedwig Lehmann**,
Germania - Drogerie,
Oppach i. Sachsen

Ausstellung

Der Mensch

Dresden, Am Zwingerteich
Geöffnet werktags 11-7, Sonntags 10-7 Uhr
Werktags 5 Uhr, Sonntags 11 u. 4 Uhr:
Herzliche Führungen
Letzter Ausstellungstag:
Mittwoch, den 18. Januar

Herrenstoffe
Kostümstoffe
Mantelstoffe
Sportstoffe
Futierstoffe
Billard-, Reit- u. Damenstoffe
Tuchhaus
Herm. Pörschel
Dresden-A., Scheffelstr. 19
Gegründet 1888

Gesucht wird zum 1. Februar
besseres, katholisches
Mädchen
zur Unterstützung der Hausfrau.
Angebote an Frau Direktor **Röll**,
Blauen i. B., Fürstenstr. 39.

C.G. Göhler Söhne
Fuhrhalterei
Hochzeits-Fahren
jeder Art
gut und preiswert
Dresden-A., Töpferstr. 7
Fernsprecher 20350

Eilt! Eilt!
Große Geld-Lotterie
zum Besten des Freiburger Münsters
Ziehung v. 25.-31. Jan. 1922
26 671 Geldgewinne
im Betrage von
1 Million Mark
Hauptgewinn: 630
Mark 150 000
" 100 000
" 75 000
" 50 000 u.s.w.
Lose versendet, zum amtlichen
Preis von Mk. 6.—, 10 Lose = 60.—
Mk. 60.—, für Liste Mk. 1.—,
W. Grothe, Lotteriekollektor,
Hamburg 33, Mauriacstr. 15.

Kath. Bürgerverein zu Dresden
Sonntag, 15. Januar
37. Stiftungsfest
mit Ball
Im Neustädter Kasino, Dresden-Neust., Königstraße 15
Einlaß 4 Uhr — Großes, reichhaltiges Festprogramm — Beginn 5 Uhr
Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand**,
Karten bei **Beck und Trümper, Andersch** (Kasernenstr. 33),
Figelius (Borsbergstr. 24) und an der **Abendkasse**. [604]

Mitgliederversammlung des Zentrums-
vereins :: Ortsgruppe Heidenau
Mittwoch, den 18. Januar, abends 7/8 Uhr, findet
im geleiheten Saale des „Deutschen Hauses“
(nicht „Alter Gasthof“) ein Vortrag statt über
„Die politische Lage“
Referent: **Reichstagsabgeordneter Universitätsprofessor**
Dr. Schreiber, Münster
Dresdner und Pirnaer Zeitschriftenmitglieder und -Freunde sind
beizlichst eingeladen. 619 **Der Vorstand.**

Jednota, Verein kathol. Wenden.
Dienstag den 17. Januar abends 7 Uhr
im **Ballhaus-Saale**, **Papauer Straße 35**
Stiftungs-Fest
mit Gesangs-Aufführung, Theater und Ball. 615

Einladung! Leipzig! Alle Katholiken!
Montag abend 7/8 Uhr :: Auf, jung und alt, zur
Goldenen Krone in L.-Connewitz, Pegauer Straße
Gesang • Theater • Tanz
Feenhalle Beleuchtung! Karnevalistische Dekoration!
Eintritt und Programm zwei Mark

Katholischer Verein Dresden-Strehlen
Sonntag, den 15. Januar 1922, abends 7/8 Uhr
in der „**Goldenen Krone**“, **Donaer Straße 9, 1**
Jahres-Hauptversammlung 613

Philosophischer Kursus, Leipzig
Einladung
zur Vortragsreihe des Hochwürdigsten
Herrn **Bischofs Dr. Christian Schreiber**
über „**Kants Philosophie**“

Kathol. Verein erwerbstätiger Frauen und Mädchen Dresden.
Sonntag den 15. Januar
im großen Saale des katholischen **Weselenhauses**
Lustspiel der „**Lützower**“
„**Der Raub der Sabinerinnen**“.
Anschließend **TANZ**. 616
Einlaß 6 Uhr. Eintritt 90 Pf. 3.50. Anfang 7 Uhr.

1. **Donnerstag, den 19. Januar:** „Grundzüge des kantischen Skeptizismus überhaupt und seine Stellung zum Gottesproblem im Besonderen.“
 2. **Donnerstag, den 26. Januar:** „Kants Stellung zum teleologischen Gottesbeweis.“
 3. **Donnerstag, den 2. Februar:** „Kants Stellung zum teleologischen Gottesbeweis.“
 4. **Donnerstag, den 9. Februar:** „Kants kritischer Gottesbeweis.“
 5. **Donnerstag, den 16. Februar:** „Kants kategorischer Imperativ und die christliche Moral.“
- Der erste Vortrag findet statt im **Zentraltheater**, **Gottschewstraße**, **Bühnenaal**, die anderen in der **Universität**, **Süßmilchstr. 49**. Der nun pünktlich 8 Uhr abends. — Kartenerwerb am **Vorverkaufsstelle** und abends. **Kartenerwerb** Markt 25.—, Einzelkarte Markt 6.— für Studierende frei. 612

Winterfest
des **Gann-Elberbandes Dresden e. B.**
Donnerstag, den 19. Januar 1922, abends 7 Uhr
im **Konzertsaal des Ausstellungspalastes**
(Vennstraße)
Wohlfühlkonzert-Konzert (Vorhing-Opern-Abend).
Leitung: **Karl Rembau**, Kapellmeister an der Staatsoper.
Ball
Eintrittskarten bei **W. Beck**, **Schloßstraße 5**; **H. Trümper**, **Schloßstraße**; **Schunter**, **Krenkelstraße 24**.

Karl Bahmann, Inhaber Gar'rud Müller
Fernspr. 21449 **DRESDEN-A.** **Viktoriastr. 26**
empfiehlt noch vor der neuen **Branntweinsteuer** sich mit
Reinem Weinbrand
Weinbrand - Verschnitt
Jamaica-Rum
und außerdem mit allen Sorten feinsten **Likören** zu
a **ten Preisen** eindecken zu wollen 614

Gummi wird teurer
Gummi-Besohlung
garantiert haltbar
Eigenes wasserbeständiges Klebverfahren
Für Damen fertig besohlt ohne Absatz Mk. 30.—
Für Herren fertig besohlt ohne Absatz Mk. 36.—
Nur mein Klebverfahren ergibt die enorme Haltbarkeit der Gummisohlen
Kornleder-Besohlung ausnahmsweise billig
Erste Dresdner Gummibesohlung
E. Bareiß, Dresden,
Oberseerg. 12, Ecke Prag-Str.
Bönischplatz 18,
Ecke Wintergartenstraße,
Dresden - Neustadt;
Kurfürstenstraße 29, Ochatzer Str. 22, Königsbrücker Str. 26
Gummi wird teurer 617

Haushaltungsschule der Ursulinen
Ober-Schreiberhau im Riesengebirge
Städtlich anerkannt. Neuzeitlich eingerichtet. Gesunde, schöne, sonnige Lage. Aufnahme von Schülerinnen jederzeit. Prospekte durch die Vorsteherin. 618

Markenfrei
wie
Torf-Schlamm-Holz
Koks für Zentralheizung
empfiehlt zum Bezuge 636
Alfred Waurich
G. m. b. H.
Dresden-A. 16
Jägerkaserne u. Marienbrücke — Fernspr. 34605/34724

Verein „Unitas“ u. Volksverein zu Planen i. V.
Montag, den 16. Januar, abends 7/8 Uhr im „**Wintergarten**“
„Christfest im Himmel“
ein vieraktiges Weihnachtsspiel von **E. Wels**, Musik von **Cl. Just**
Alle komment 641

etwas besonders köstliches fehlen würde, wollte man — der strengen Liturgie zuliebe — mit einem Schläger — weil's dem Leipziger Kirchenrat so besser paßt — diese alte, liebgewonnene Sitte austrotzen (13). Gewiß, die liturgische Strenge in allen Ehren, und St. Trinitatis in Leipzig darf man's schon nachsehen, daß es in puncto Liturgie sehr streng kirchlich ist, viel strenger, als man es von der Diaspora erwarten sollte und sonst wohl — auch in rein katholischen Gegenden — heutzutage antrifft. In dieser Beziehung verdient vor allem auch der St. Trinitatis-Kirchenchor noch ein ganz besonderes Lob; denn er hat die meiste und am längsten undaufrühr schwebende Arbeit davon, die er aber seit Jahr und Tag mit musterhaftem Eifer ausführt und — sagen in den Tönen und Gang der Liturgie entsagungstreu auf sich nimmt. Weil dem so ist, wird wohl, als alte, liebe, mit vollem, christlichem Bewußtsein seit Menschenjedenken dort beibehaltene liturgische Ausnahme — wohl die einzige im ganzen Kirchenjahr — das deutsche Jubellied zur Geburtsstunde des Christkinds seinen Platz noch lange behalten dürfen. . . .

Viprio-Mhenanus (14).

- 1) Lieber Viprio-Mhenanus! Warum Anonymus? Es ist nett von Dir, daß Du mich nun wieder dazust. . . .
2) Ein so studierter Mann wie Du sollte nicht lügen.
3) Welche! Ein Cattel und sechs Tanten.
4) Danke. 5) Kolisch, lieber Doktor, ich habe jetzt schon meine Erfahrung. Es interessiert viel und ärgert — gar keinen. Selbst im „Posten“ (was's nicht wissen soll, dem sei hiermit gesagt, daß damit das Pfarrhaus von Leipziger Stadt gemeint ist) hat man nur lächelnd „Na, so was!“ gesagt.
6) Du siehst hier zu schwarz. In anderen Blättern gleicht Nichts. . . .
7) Horra, en. 8) Woher auf einmal so zimperlich? Du bist doch kein . . .
9) Vergeben, lieber Werner, keine fünf-Minuten-Predigt. 10) Warum geht es denn in anderen Kirchen, . . .
11) Wer spricht von Altärengung? Nicht, nur von Licht ist die Rede. . . .
12) Das ist eine neue Variation von jirra einem halben Dutzend, die ich schon kenne. 13) Gedächtnis, mein lieber junger Freund, das habe ich ja gar nicht verlangt, sondern neben dieser Konzeption, die an das Licht, Trost, . . .
14) Heber, guter Viprio-Mhenanus — dulgo Dr. Werner S. Warum diese Fälschung? Du bist doch nur ein wacklerer Viprio, mit dem Mhenus hast Du doch gar nichts zu tun. . . .

Vorfarte von A. H. P., Pauken, vom 8. 1. 22: „Gedichte Redaktion! (1) Zeit kurzer Zeit schließt die . . .

1) und 2) Der Redaktion, die gerade jetzt nicht auf Rosen gebettet ist, möge man erlassen, schon jetzt ihrerseits Stellung zu dieser Sache zu nehmen. Sie möge am Ende des Quartals mitteilen, wieviel neue Beziger allein in Leipzig dazu gekommen sind. . . .

„Straße“, keine „Sensation“, aber auch keine an den sogenannten „guten Geschmack“ der Weihnachtsbäume ohne Lichter, diese letzteren sind 6) bestimmt keine Hilfe im Dafeinstampf der Presse. Und damit nochmals herzlich Grüße.

Blauerer Epizhen

Allgemein ist es üblich, daß man, wenn man gar keinen Gesprächsstoff mehr hat, vom Wetter spricht! Ich möchte aber doch gleich zu Beginn meines zweiten Briefes etwas vom Wetter erzählen, alldemsel wir Reichentinder mehr oder weniger von der Witterung abhängig sind. . . .

Was rechtlichen Schneefällen septe am 7. und 8. Januar ziemliche Kälte ein, und nun können wir wieder die zahlreichen Anhänger des so gesunden Wintersports sich in der herrlich reinen Luft tummeln lassen! . . .

Dah der Winter, wie jede Jahreszeit, zum Angenehmen auch Unangenehmliches bringt, ist einmal in der Unvollkommenheit all dessen, was unter dem deutschen Lichte Lunas wandelt, bedingt! . . .

Gegenwärtig, nachdem das neue Rathaus im großen und ganzen fertig ist, hat man aber doch gefunden, daß die Holzstelle des Stadtwertes zum Teil morsch waren, so daß man an eine Erneuerung des Gebäudes gehen mußte. . . .

Die Folgen der Kohlenlieferung und der schlechten Versorgung mit solchen man's sich immedieil im Geldbeutel des einzelnen wie andererseits bei Werken, die auf Kohlenlieferung angewiesen sind, unliebsam bemerkbar! . . .

Unter dem Thema „Woll in Rot“ fanden am Sonnabend und Sonntag sehr viel besuchte, prächtig verlaufene Wertspiele für die Teutonen Kampfspiele statt. . . .

„Inußiges Zwiegespräch von Hrl. Petera und Schmidt . . . Die zwei Schmiedeleute“, mehrstimmige Lieber eines langjährigen Damenquartetts mit Gitarrenbegleitung (Hrl. Schmidt), . . .

In Rößstadt fand die Kinderbesprechung, bei der die Kinder das von Herrn Hofmann eingeleitete Stück „Des Wäntelkes Weihnachtsbaum“ mit viel Ziel spielten, am Nachmittag des 18. Dezember statt, während am Abend die besten gelungenen Weihnachtsfeier der von Herrn Justizoberwachmeister Warg mit glänzendem Eifer und Geschick geleiteten „Lithol. Vereinigung“ . . .

Der Chronist wäre undankbar, wollte er nicht jener eifrigen Damen gedanken, die durch Hausausstattung im Bezirk über 1700 Mark für die Weihnachtsbesprechung anbrachten: Hrl. Ditt, Dittsch, Lenhart und Lorenz in Bärenstein, Frau Gamisch in Jöhstadt und Hrl. Petera und Schmidt in Oberdorffahl. . . .

Quittung

Für das Reliquiar des hl. Benno gaben ein: 100 M. von Frau Hubert, 1. Rotz, 20 M. von Frau. . . .

Inventur-Verkauf
vom 16. bis 18. Januar also nur drei Tage
Preise erheblich ermäßigt
Hedwig Heer
Prager Straße, Ecke Sidonienstraße

Gemeinde- und Vereinsnachrichten
Weihnachten im Zellsogbe-irt Varrn-in (Bez. Chemnitz). Wiederum konnte Dank reichlich eingetragener Spenden in die Danks der 180 Religionschüler und zahlreicher bedürftiger Familien . . .

Trauringe in allen Größen und Preislagen
Gravieren umsonst
worauf gewartet werden kann
Fa. Gold-Raabe
DRESDEN-A., Prager Str. 31

SLUB Wir führen Wissen.

Saison-Ausverkauf

beginnt Montag den 16. Januar

Residenz-Kaufhaus G. m. b. H. & Co. Dresden

Theater- und Masken-Garderobe
Verleih-Magazin
von Frau verw. Krause, Dresden-N., Tieckstraße 10, l. Ecke Kurfürstenstr.



Grippe-Erkrankungen

können vermieden oder vermindert werden durch Gebrauch von **Cinnamom-Tabletten** die auch bei Hustenanfällen vorzüglich wirken. Preis 8 Mark. Bei Erkrankungen selbst leisten

Leomint- und Leopicin-Tabletten erstere bei Husten, letztere bei Fiebererscheinungen und Frösteln vorzügliche Dienste. Preis 5 bzw. 6 Mark.

Alleinrecht in der **Löwenapotheke, Dresden, Altmarkt**
Ecke Wilsdruffer Straße 596

Kalt- u. Warmwasser-Anlagen
Bäder, Waschtische, Klosetts
in großer Auswahl
Friedrich Gappisch
Dresden, Marienstraße 11

Schlafdecken weiß und bunt, groß, Strid von 40 Wurf an, Wäntze in Leigenheit
Wiedervertäufel in Dresden, **Louisenstraße 26, O. D. 1. 207**

Geschäfts-Anzeiger

Bautzen

Anfertigung von Bürsten, Besen u. Pinseln
Richard Rosner, An der Petrikirche 8
Spiegel Kämmen, Klopfer, Fußmatten usw.

Handschuhmacher u. Bandagist
Josef Rother
Kornmarkt - Ecke, am Theater.

Dresden

Große Möbel-Ausstellung
Dresden-A., Altmarkt - Herzfeldhaus
Preiswerte Ausstattungen
Korb & Co., Möbel-Innendekoration

Malararbeiten werden schnellstens und zu mäßigen Preisen ausgeführt. **S. Persich**, Malermeister, Bergmannstraße 11. Fernsprecher 80820.

Franz Risse Nachf., Dresden-N., Bautzer Straße 26
Erstklassiges Spezialgeschäft für Geschirre, Möbel und in Lederwaren. - Fernspr. 22520

Gold- und Silberwaren Fernsprecher 18 178
Reiche Auswahl. - Reparatur und Neuarbeiten.
Theodor Scholze, Schloßstraße 5a.

Blumen- und Pflanzenhandlung
Marg. Schuster, Krenkelstr. 24, Fernruf 83880.
Anfertigung aller Bindereien und Dekorationen.

Schuhwarenlager
Rudolf Börschmidt
Rosenstraße 29 b Rosenstraße 29 b

Träger & Stützer Nachf. Inh. Ehrlich & Möhle
Dresden - Neustadt
Markgrafenstraße 24, Fernsprecher 22570
Ausführung elektrischer Licht- und Kraft-Anlagen

Prima-Fahrradbereitungen
sowie Rad-Reparaturen jeder Art
Fernspr. 14680 **Gruhl**, Neue Gasse 6

Leipzig

Gebrüder Rockmann
Leipzig-Reudnitz
Dresdner Str. 75'
Herrn- und Knaben-Konfektion
Anfertigung nach Maß

Parkettfußboden Arbeiten aller Art.
auch für auswärts übernimmt
Otto Elbinger, Kantstraße 17, Fernspr. 85226

Kürschnerei
Joseph Schremmer, Leipzig, Rudolfstraße 5
Neuanfertigung, Reparaturen und Umarbeitung

Kirchenmalerei
Weststr. 29 **Heinrich Hinrichs** Fernspr. 11026

Buchbinderei von **Franz Harmuth**
Leipzig, Lindenstraße 10,
Fernsprecher 13 715, Wohnung: Thomasiusstr. 21.

Ostritz

F. Schubert & W. Werner
Altstadt - Ostritz
Möbel- und Bautischlerei

Bankhaus
Grieshammer & Söder
Dresden-A., Viktoriastrasse 28
Ausführung sämtlicher Bankgeschäfte
Fernsprecher 17803

Pöschmann & Co. G.m.b.H.
Dresden-A., Pillnitzerstr. 17a
Fernspr. 1378/1379
Licht-Motore
Licht-Anlagen
Reparatur
werkstatt

Plattenlose
Zahnersatz
schonendste
Behandlung
3-6 Stunden
5-6 Uhr
sonntags
10-11 Uhr
Anmeldung
erforderl.

Allen *Gaff* **voran**
MAXIAN
Erischluff-Regulator
Patent für In- und Ausland angemeldet
Spart bis 30% Benzin
erhöht die Leistungsfähigkeit des Motors
u. verhindert Russbildung. Tausende von
Apparaten bereits verkauft! Gutachten lie-
gen in grosser Anzahl vor.
Alleiniges Herstellungs- und Verwertungsrecht
Josef M. Prausche, Dresden-A. 16
Dürrerplatz 15 Fernspr. 33709

Stenographie
Schnell-Kurs beg. Anf. jed. Mon.
Ges. Anst. in 8 Mon. bis 120 Stk.
Ziel: ca. 7 Pers. Nov. 5 M monatl.
Lernort: in all. Handelslehren:
Praktische Pädagogik u. Praktiker
Praktik (frei) - Tel. 10238. Alt-
markt 13, zw. Seestr. u. Schreberg.
Königs-geroll. Fotobild-Schneid.

SCHIRPKE

Sidonien-Hospiz
für Stud. und durchreif. Damen.
Dresden-A., Postkassastr. 12, u. Fernspr. 12635

Klockmanns
Homöopathie u. Naturheilkunde
Behandlung sämtl. Krank-
heiten, auch veralteter chro-
nischer Leiden. Sprechzeit:
9-11, 4-6 Uhr Dresden.
Weiße Gasse 3, II. (Ecke
König Johann-Str.)

Schlittschuhe

Rodel - Schlitten
Laubsägekästen
Solinger Stahlwaren
Alpaka - Eßbestecke
Gebräuchl. Geschirre
in Aluminium
Emaille
Steingut 615
Glas

Sommeru. Seupke
Dresden-N., Hauptstr. 6

Kluge heute
benutzen stets die
Seltene Gelegenheit
Reise-Muster
Wester, Haglan, Balcot
für Winter und Frühjahrs-
Elegante Hänge-
ebenbürtig besser als andere
in solider, bester billigen
Garros-Preisen
850, 950, 1250 Mark usw.
Wagenfertigung 618
inkl. Zutat., 1 Verarb. 850 M.
1x 850 M., elegant g. Zug
Gute Stoffe
aller Art. Blausche 1. Wäntel
Stützstoff, Ch. viol, Ramung
usw. 95, 125, 150, 185 M.
Seit.: B. Brauer
Dresden, Ferdinandstr. 18 p.
ohne Laden u. Betriebskosten
Eutl. Kredit nach Wunsch

HERMANN SCHULZ

Kommanditgesellschaft

**BANKHAUS
DRESDEN**
12 Schreiberbergasse 12

Fernsprech-Ortsverkehr:
14028, 14034, 14038

Fernverkehr: 20804

**BANKHAUS
DRESDEN**
12 Schreiberbergasse 12

Drahtanschrift:
Schulzbank

Sämtliche bankmäßigen Geschäfte — Finanzielle Beratung

Hotel Pansdorf

Dresden, Wiener Platz 7 gegenüber Hauptbahnhof
Mittagsstich von 12-3 Uhr
— 5-Uhr-Tee —

Ab 7 Uhr abends: Diners und reichhaltige Auswahl in Speisen nach der Karte
Inhaber W. Pansdorf und Ph. Gernerl 645
Restaurant und Diele 1. Ranges
Fernspr. 14000 — Kapelle Pieschel, Kraft, Keppel

Konditorei und Café Otto Großmann

Inhaber: Franz Riemann gegenüber der Johanniskirche
Dresden-A., Pillnitzer Straße 70, Ecke Elsasstraße
empfiehlt seine Räumlichkeiten für Herren- und Damengesellschaften, wie Tee, Kaffeebräuzchen, Geburtstagsfeiern, Vereinsitzungen usw. Zimmer stehen gratis zur Verfügung. Für große Auswahl in täglich frischen Konditoreiwaren, sowie warmen und erfrischenden Getränken ist bestens gesorgt.
Fernsprecher 14516

Tymians Thalia-Theater

Dresden, Görlitzer Straße 4 und 6
Täglich 1/8, Sonntags auch 1/4 Uhr
Große Vorstellung



Kaffeehaus „Bariffal“

Dresden-Neustadt 6, Bauzner Straße
Ede Strifflisenstraße Fernsprecher 14070

Gutes altes Geschäft für alle Arten feiner Konditoreiwaren für alle Gesellschaften.
Selbstverfertigte Konfitüren — Schokoladen.
Empfehle ganz besonders meine vornehmen, behaglichen Kaffeeräume, beliebtester Treffpunkt vor und nach den Alibi-Theatervorstellungen.

FISCHHAUS

Dresden-A., Große Brüdergasse 17
Anerkanntes Bier- und Speise-Restaurant
Ab 5 Uhr Künstlerkapelle Kawan
Anerkannte vorzügliche Speisen und Getränke
Spezialität: **Fischkost**
Jeden Donnerstag Schlachtfest

Albert-Café Dresden

Albertplatz 8
Direkt am Neustädter Schauspielhaus Fernsprecher 22253
**TÄGLICH KÜNSTLER-KONZERT
S. KOCARE**
Neue Bewirtung — Renoviert!

Stadt-Café

Dresden — Am Zwinger und Postplatz
Inhaber: O. Hofmann.

Bären-Schänke

Webergasse, Zahnsgasse
Dresdens größtes
Bier- und Speisehaus



AUSSTELLUNGS-HAUS

DER FIRMA OTTO SCHUBERT WERKSTÄTTEN FÜR WOHNUNGSKUNST

Vorbildliche Wohnräume nach künstlerischen Grundsätzen für Miethaus und Eigenheim. Nur mustergültige Qualitätsarbeit bei wohlfeilen Preisen.
Besichtigung erbeten.

**11 WALLSTRASSE 11
DRESDEN**

Café Central-Metropole

Schloßstraße, Ecke Altmarkt
• Einziges Zeitungs-Café Dresdens •
Über 600 in- u. ausländische Zeitungen, Fachblätter usw.



Hauptbahnhofswirtschaft Dresden

Beyer & Bergmann

Leistungsfähigster Küchenbetrieb mit allen modernen Einrichtungen
Auserlesene Mittags- u. Abendgedecke
Stamm-Abendbrot

Spelsesaal Weesenstein
das vornehme Bier- und Wein-Restaurant

Sitzungszimmer und Säle für Besprechungen und Versammlungen

Inhaber: Josef Riedel Marie Riedel Bautzen Wendischer Graben 30
Kolonialwaren, Landesprodukte, Seifen, Zigarren.

Wohnungstausch D. W. T. G.

Deutsche Wohnungs-Tausch-Genossenschaft m. b. H. Sitz Leipzig
vermittelt Wohnungstausch von und nach allen Richtungen.
Vertreter in Dresden:
Fa.: Eduard Geucke & Co., G. m. b. H.
in- u. Auslandszüge — Lagerung — Spedition
Annahmekontore: Freiburger Str. 39, Bankstr. 3. Fernspr. 20056

Wollen Sie Kohlen u. Verdruß im Hause sparen,
dann lassen Sie Ihre Wäsche von 15 kg an bei mir waschen und nach Gewicht wie folgt berechnen:
Naßwäsche, gewaschen und aufwässert . . . kg 2.80
Trockenwäsche, gewaschen u. getrocknet, kg 3.40
Größte Schonung! Lieferzeit 3-4 Tage. Blendend weiß!
Meine Wagen holen und bringen die Wäsche.
Philipp Stolte Dresden-N. 23 Dampfwascherei Edelweiß Fernsprecher Nr. 23687

Feinbäckerei und Konditorei
Dresden-A. Otto Frenzel Borsbergstr. 25
fernsprecher 30322
empfiehlt seine bekannt vorzüglichen
Bak- und Konditoreiwaren jeder Art

Hochzeitsgeschenke

Glas- u. Porzellanhaus Bienert

Pirna a. d. Elbe
Lange Straße 43

Max Schacke

Dresden-A., Nicolaistraße 30, 2.
Seelische Behandlung
Spezialbehandlung bei Nerven- und Gemütszuständen.
Fernsprecher 24570. Sprechzeit 9-12 vorm. und 4-6 nachm. Elektrische Beschläge gegen Mark 2.50 auf Postcheck-Konto Dresden Nr. 15741 (Säcker & Co.)



Wie wir Ihre Rückgratskrümmung ohne Berührung bemerken und red. korrigieren, zeigt unser Buch mit 50 Abbildungen. In deutscher Sprache. Preis 7 M., oder gegen Nachnahme von **FRANZ MENZEL** Dresden-Elsterstr. 129/2

!! Pickel, Mitesser !!
Nasen- und Gesichtsröte!
Ein einfaches, wunderbares Mittel teils kostenlos mit. Genau angeben, für welchen Schönheitsfehler!
Frau M. Poloni, Hannover H 67, Schießbach 106.